

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Team 5	S0147/10	17.06.2010

zum/zur

A0076/10 der FDP-Ratsfraktion, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!, Fraktion CDU/BfM, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bezeichnung

Werbung für die Bedeutung Magdeburgs für das Reformationsjubiläum

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	29.06.2010
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	26.08.2010
Kulturausschuss	01.09.2010
Stadtrat	16.09.2010

Das Anliegen des Antrages wird von der Verwaltung befürwortet und unterstützt.

Wie auch bereits in der Begründung des Antrages ausgeführt, fand in Umsetzung eines Stadtratsbeschlusses am 23. April 2010 das Kolloquium „Magdeburg 2017 – Die Landeshauptstadt im Kontext des Reformationsjubiläums“ statt. Ziel der Veranstaltung war es, von Fachleuten aus den Bereichen Religion, Kultur, Tourismus und Marketing Hinweise zu erhalten, wie eine intensivere Einbindung Magdeburgs in die Themenjahre bis 2017 (Lutherdekade) und in das Jubiläumsjahr 2017 erreicht werden kann.

Herr Dr. Rhein, Leiter der „Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt“ und zugleich Leiter der Geschäftsstelle „Luther 2017“, empfahl der Landeshauptstadt in seinem Referat und in dem anschließenden Podiumsgespräch, die begonnene Diskussion zur Lutherdekade bzw. zum Reformationsjubiläum mit den verschiedenen thematischen Strängen in den nächsten Jahren weiterzuführen und zu verstärken. Ausdrücklich riet er dazu, diesen Prozess zu institutionalisieren.

Die Etablierung eines regelmäßig tagenden Gesprächskreises – wie im Antrag vorgeschlagen – trägt dieser fachlichen Empfehlung Rechnung.

Die Verwaltung wird die zweckmäßige Organisation des Gesprächskreises (Leitung, Größe, Zusammensetzung, Themenschwerpunkte etc.) in nächster Zeit mit den entsprechenden Akteuren abstimmen, damit die erste Zusammenkunft im IV. Quartal 2010 erfolgen kann.

Rainer Nitsche